



Economic Research AKTUELL

Nahostkonflikt verschärft Geopolitik

17. Juni 2025

Dr. Alexander Krüger
Chefvolkswirt
+49 211 4952-187
alexander.krueger@hal-privatbank.com

Dr. Bastian Hepperle
+49 211 4952-615
bastian.hepperle@hal-privatbank.com

Nils Sonnenberg
+49 211 4952-616
nils.sonnenberg@hal-privatbank.com

Israel-Iran-Konflikt: Rohölpreis
schlägt bisher nur leicht an

Ohne Flächenbrand dominieren bald
wieder die Zollverhandlungen

Sperrung der Straße von Hormus
änderte die Lage für die Weltwirt-
schaft

Inflationsrisiken halten sich derzeit
stark in Grenzen

Noch kein To-do für die EZB

Die aktuelle Entwicklung zwischen Israel und dem Iran sorgt für Unbehagen an den Finanzmärkten. Mit Blick auf unsere Prognosen heißt es für uns dennoch erst einmal abwarten. Im Falle eines Flächenbrandes und kräftigen Rohölpreisanstiegs sähe dies aber anders aus.

In der vergangenen Woche hat Israel den Iran angegriffen. Ziele sind vor allem nukleare und militärische Einrichtungen sowie Förderanlagen für Rohöl und Gas. Der Iran reagierte mit Raketen- und Drohnenangriffen, die Vergeltungsmaßnahmen Israels nach sich zogen. Der Konflikt ist in vollem Gang und ein Ende nicht in Sicht. Ob die Auseinandersetzungen in wenigen Tagen vorüber sind, wie dies in der Vergangenheit schon der Fall war, oder sich über Wochen hinziehen, lässt sich derzeit nicht abschätzen. Die Situation entwickelt sich dynamisch, weil auch andere Akteure mit unterschiedlichen geopolitischen Interessen am Geschehen beteiligt sind. Hierzu zählen besonders die USA und andere Staaten in Nahost.

An den Finanzmärkten halten sich die Reaktion bislang in Grenzen. Sichtbar fallen sie allerdings beim Rohölpreis aus. Vor dem israelischen Angriff notierte dieser bei rund 65 US-\$/b. Nach einem Anstieg über 78 US-\$/b. notiert der Preis aktuell nur noch rund 8 US-\$/b. höher als in der Ausgangssituation. Dort liegt er etwas unter dem durchschnittlichen Niveau der vergangenen zwei Jahre. Adverse Ölpreisschocks senden grundsätzlich konjunkturdämpfende und inflationssteigernde Effekte aus. Das aktuelle Preisniveau erfordert eine Revision unserer makroökonomischen Prognosen aber nicht. Dies gilt auch für unsere Kapitalmarktprognosen.

Ruhe bewahren

Bleibt es bei einem regionalen Konflikt, dürften mit Blick auf die Weltwirtschaft schon bald die Zollverhandlungen der USA mit wichtigen Handelspartnern wieder stärker in den Vordergrund rücken. Mehr Sorge würde uns bereiten, wenn der Iran die für die internationale Schifffahrt wichtige Straße von Hormus blockierte. Das Regime in Teheran müsste dann aber selbst auf wichtige Deviseneinnahmen verzichten. Schätzungsweise wird rund ein Fünftel des weltweiten Angebots an Rohöl und Ölprodukten durch die Meerenge transportiert. Von einer Blockade besonders betroffen wären Länder in Asien, über 80 % der Ölexporte gehen dorthin. Ein Transport über alternative Routen ist kaum möglich. In der Folge würde sich Rohöl als Schmiermittel für die Weltwirtschaft wohl deutlich verteuern, sofern andere Anbieter nicht einspringen. Gegenwärtig lässt sich lediglich eine aktivitätsdämpfende Konjunktorentwicklung unterstellen. Exakt zu beziffern ist diese nicht.

Auch wenn wir Prognosen derzeit nicht anpassen, haben wir vorsorglich verschiedene Szenarien eines Rohölpreisanstiegs für unsere EWU-Inflationsprognosen von je 2,1 % für 2025/26 simuliert. Unseren Berechnungen zufolge würden – einen anhaltend preisdämpfenden Impuls seitens des festen Euro unterstellt – ein höherer Rohölpreis von dauerhaft 10 US-\$/b. und entsprechend teurere Kraftstoff- und Heizölpreise die jahresdurchschnittliche Inflationsrate um rund 0,1 Prozentpunkte erhöhen. Durch den indirekten Effekt auf andere Warenpreise kann sich der Effekt in etwa verdoppeln. Bei einem deutlichen Anstieg des Rohölpreises auf beständig über 100 US-\$ würde das 2,0%-Inflationsziel der EZB wohl wieder in weitere Ferne rücken. Beim dann entstehenden Zielkonflikt zwischen der Bekämpfung der höheren Inflation und einer sinkenden wirtschaftlichen Aktivität wird sich die EZB aus unserer Sicht auf die Seite der Konjunktur schlagen. Der Leitzins fiele dann wohl von dem derzeit neutralen Niveau klar in den expansiven Bereich.

Abkürzungen

Abkürzung	Bedeutung	Abkürzung	Bedeutung
b.	Barrel	US-\$	US-Dollar als Volumenangaben
EWU	Europäische Währungsunion	US/USA	United States of America (Vereinigte Staaten von Amerika)
EZB	Europäische Zentralbank		

Erklärungen

Begriff	Bedeutung
Devisen	Sind Forderungen in Fremdwährungen, die den internationalen Zahlungsverkehr ermöglichen
Inflation	Allgemeine und anhaltende Steigerung des Preisniveaus bei Gütern und Dienstleistungen
Inflationsrate	Veränderung der Verbraucherpreise, die in der Regel gegenüber dem Vormonat und dem Vorjahr ermittelt wird
Leitzins	Zentrales Element, mit dem eine Notenbank ihre Geldpolitik steuert

Quelle: Hauck Aufhäuser Lampe

Wichtige Hinweise

Haftungserklärung

Die Angaben in dieser Studie basieren auf öffentlichen Informationsquellen, die der Verfasser bzw. die Verfasser als zuverlässig erachtet / erachten. Weder die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG noch ihre verbundenen Unternehmen noch die gesetzlichen Vertreter, Aufsichtsratsmitglieder und Mitarbeiter dieser Unternehmen übernehmen eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben, deren Vollständigkeit und Genauigkeit. Soweit Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Studie und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Alle in dieser Studie geäußerten Meinungen und Bewertungen geben allein die Einschätzung desjenigen Verfassers / derjenigen Verfasser, der / die diese Studie erstellt hat / haben, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder, die nicht notwendigerweise den Meinungen und Bewertungen anderer Geschäftsbereiche der Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG oder ihrer verbundenen Unternehmen entsprechen. Alle Meinungen und Bewertungen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Sie können auch von Einschätzungen abweichen, die in anderen von der Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG veröffentlichten Dokumenten, einschließlich Research-Veröffentlichungen, vertreten werden. Die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG ist nicht dazu verpflichtet, diese Studie zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Studie genannter Umstand oder eine darin enthaltene Stellungnahme, Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird.

Diese Studie richtet sich ausschließlich an Personen mit Geschäftssitz in der Europäischen Union sowie der Schweiz und Liechtenstein, denen die Bank sie willentlich zur Verfügung gestellt hat. Die Inhalte dienen ausschließlich Informationszwecken und sind weder als Rat oder Empfehlung noch als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten zu verstehen.

Die Erstellung und Verbreitung dieser Studie untersteht dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ihre Verbreitung in anderen Jurisdiktionen kann durch dort geltende Gesetze oder sonstige rechtliche Bestimmungen beschränkt sein. Personen mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, in deren Besitz diese Studie gelangt, müssen sich selbst über etwaige für sie gültige Beschränkungen unterrichten und diese befolgen. Ihnen wird empfohlen, mit den Stellen ihres Landes, die für die Überwachung von Finanzinstrumenten und von Märkten, an denen Finanzinstrumente gehandelt werden, zuständig sind, Kontakt aufzunehmen, um in Erfahrung zu bringen, ob Erwerbsbeschränkungen bezüglich der Finanzinstrumente, auf die sich diese Studie bezieht, für sie bestehen. Diese Studie darf weder vollständig noch teilweise nachgedruckt oder in ein Informationssystem übertragen oder auf irgendeine Weise gespeichert werden, und zwar weder elektronisch, mechanisch, per Fotokopie noch auf andere Weise, außer im Falle der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG.

Herausgeber dieser Studie ist die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Kaiserstraße 24, 60311 Frankfurt am Main, eingetragen im Handelsregister bei dem Amtsgericht Frankfurt unter der Nummer HRB 108617. Die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG verfügt über eine Erlaubnis zur Erbringung von Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen und unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, Marie-Curie-Straße 24–28, 60439 Frankfurt am Main, Deutschland.

Verantwortlicher Redakteur und Ansprechpartner ist:

Dr. Alexander Krüger
 Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
 Economic Research
 Schwannstraße 10
 40476 Düsseldorf
 alexander.krueger@hal-privatbank.com
 Telefon +49 211 4952-187
 Telefax +49 211 4952-494

Der schnellste Weg zu uns?
 Nutzen Sie diesen QR-Code!

